

Kontrolle am Ende der Stunde inklusive Vorlesen

Beitrag von „Ummon“ vom 26. September 2009 11:22

Es kommt m.E. auf drei Rahmenbedingungen an.

1. Was unter unter besagten "schlechten" Schülern zu verstehen ist.

Sind es leistungsschwache Schüler, die sich bemühen oder einfach nur faule?

Faule nehme ich gerne mal dran, um ihnen zu zeigen, dass sie was tun müssen.

2. Ob die kreative Schreibaufgabe für jeden, der sich bemüht, machbar ist (z.B. weil man auf eine Textgrundlage zurückgreifen kann) oder ob tatsächlich ein gewisses Maß an Kreativität dazugehört und das kreative Produkt quasi "aus dem Nichts" erstellt werden soll - wenn ein Schüler sagen kann "mir fiel nix ein", kann man dem wenig entgegenbringen und ein Drannehmen bringt nichts.

3. wie dringend ich die Ergebnisse brauche

Wenn ich am Ende der Stunde eine Art "Erwartungshorizont" hören möchte, weil die Hausaufgabe eine ähnliche Fragestellung sein wird, nehme ich natürlich einen guten Schüler dran, ebenfalls, wenn die Zeit knapp ist - schlechte Ergebnisse kann man nicht unkommentiert stehen lassen, gute schon (auch wenn es auch hier natürlich besser ist, im Anschluss zu erarbeiten, warum das jetzt gut war).